

**Produktname: TSFM Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21231**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:300

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW;;Observed MW:36kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TSFM
<b>Alternative Namen</b>	TSFM;Elongation factor Ts, mitochondrial ;EF-Ts;EF-TsMt;
<b>Gen-ID</b>	10102.0
<b>SwissProt ID</b>	P43897
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen TSFM

**Hintergrund**

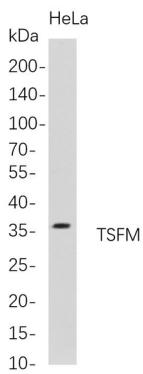
Zelllokalisierung: Mitochondrium. Dieses Gen kodiert einen mitochondrialen Translationselongationsfaktor. Das kodierte Protein ist ein Enzym, das den Austausch von Guaninnukleotiden am Translationselongationsfaktor Tu während der

Elongationsphase der mitochondrialen Proteinübersetzung katalysiert. Mutationen in diesem Gen sind mit dem kombinierten oxidativen Phosphorylierungsdefizienz-3-Syndrom assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse wurden HeLa-Gesamtzelllysate mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran anschließend mit einem monoklonalen Anti-TFSM-Kaninchen-Antikörper inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.